Kissenbezug

EMK/4.589

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Kissenbezug

Der annähernd quadratische Kissenbezug ist aus weißem, leinwandbindigem Baumwollstoff von Hand genäht. Auf der Oberseite sind entlang der Ränder und in den Ecken kleine, untereinander mit schmalen Hohlsäumen verbundene Quadrate aus dem Stoff ausgeschnitten und mit Nadelspitzeneinsätzen aufgefüllt. Rundum läuft eine schmale, geklöppelte Spitze. Die Fransen sind aus verdrillten Fäden mit Quasten aus weißem Baumwollgarn gebildet. Auf der Unterseite befindet sich eine Knopflochleiste mit drei handgenähten Knopflöchern.
Das Textil wurde 1990 bei einem Altwarenhändler in Nikosia erworben.

L: 46 cm
B: 42 cm

Objektklasse
Kopfpolsterbezug

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1990

Material
Baumwolle

Technik
Leinwandbindiges Gewebe
handgenäht
Hohlsaum
Nadelspitze
Klöppelspitze

Franse, gedreht

Abbildung
Geometrisches Motiv
Quadrat

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 191.

Hier im Kapitel Textilien / Nadelspitzen publiziert als "Kissenbezug, maxilári; EMK 4.589
Leinwandbindig, Baumwollstoff, weiß, Nadelspitzen- und Durchbrucharbeiten, Klöppelspitze; Fransen; 1990/Nikosia (Altwarenhändler); B 42 cm, L 46 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Veniz Nadelspitzen finden Sie hier.